

Leseprobe



Ich wünsch dir Glück & Sonnenschein

Herzliche Segenswünsche


32 Seiten, 16 x 19 cm, gebunden,
zahlreiche Farbabbildungen

ISBN 9783746242651

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de


Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014




Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

Immanuel Kant




Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.

Johannes Bosco




Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.

Dante Alighieri



Gott will, dass wir fröhlich seien, und hasst die Traurigkeit. Wenn er uns traurig haben wollte, gäbe er uns nicht die Sonne, den Mond und die anderen irdischen Genüsse, die er spendet zur Fröhlichkeit.

Martin Luther



Nimm dir Zeit, um
freundlich zu sein, es ist das
Tor zum Glückhsein.
Nimm dir Zeit, um zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit, um zu lieben,
es ist die wahre Lebensfreude.
Nimm dir Zeit, um froh zu sein,
es ist die Musik der Seele.

Alter irischer Segen




Sonnenschein

ist köstlich, Regen erfrischt,
Wind kräftigt, Schnee erheitert.
Es gibt kein schlechtes Wetter,
es gibt nur verschiedene Arten
von gutem.

John Ruskin

Ich wünsch dir
Glück & Sonnenschein



liche Segenswünsche

benno

Guter Rat

An einem Sommertagen
Da nimm den Wanderstab,
Es fallen deine Sorgen
Wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitere Bläue
Lacht dir ins Herz hinein
Und schließt, wie Gottes Treue,
Mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
Und Halme von Segen schwer,
Dir ist, als zöge die Liebe
Des Weges nebenher.

So heimlich alles klingen
Als wie im Vaterhaus,
Und über die Lerchen schwinget
Die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane

Sommer- frische

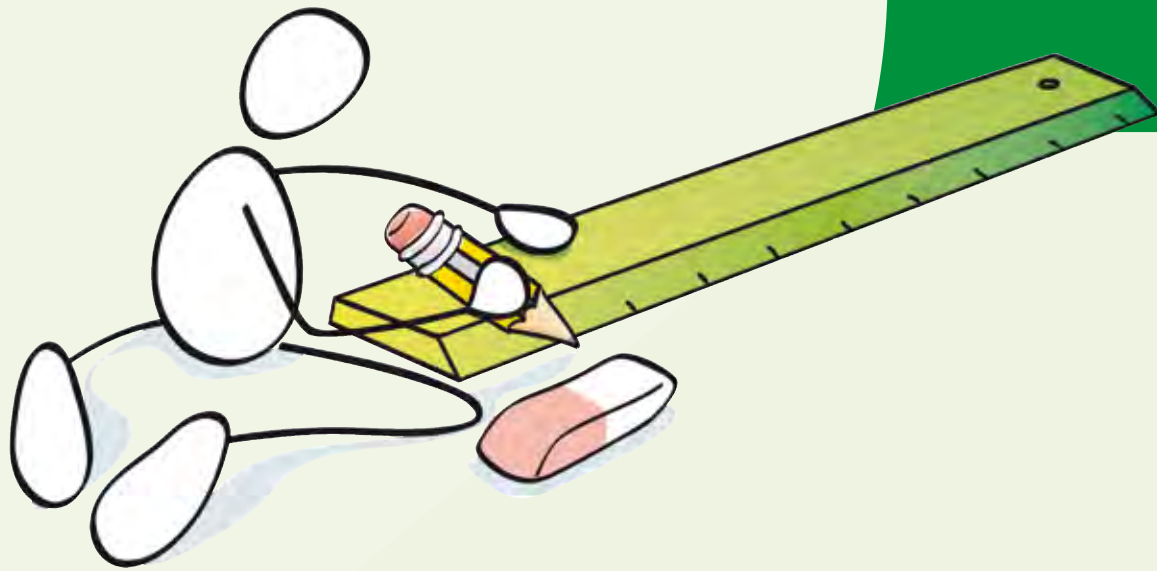


Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel,
was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

Joachim Ringelnatz



Glück

ist gar nicht mal so selten,
Glück wird überall beschert,
viele kann als Glück uns gelten,
was das Leben uns so lehrt.

Glück ist jeder neue Morgen,
Glück ist bunte Blumenpracht,
Glück sind Tage ohne Sorgen,
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,
Glück ist Sonne nach dem Guss,
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,
Glück ist weißer Meeresstrand,
Glück ist Ruhe, die im Wald ist,
Glück ist eines Freundes Hand.

Glück ist eine stille Stunde,
Glück ist auch ein gutes Buch,
Glück ist Spaß in froher Runde,
Glück ist freundlicher Besuch.

Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

Clemens Brentano

Glück erlauben

Rabbi Chaim von Zans pflegte zu sagen, dass die meisten Menschen hin und her eilen, immer im Kreis herum, auf der Suche nach Glück und der Jagd nach Reichtum, und enttäuscht sind, wenn sie weder das eine noch das andere finden.
„Vielleicht wäre es besser, wenn sie einmal einhielten und dem Glück erlaubten, sie dort zu finden, wo sie sind.“

Aus dem Chassidismus



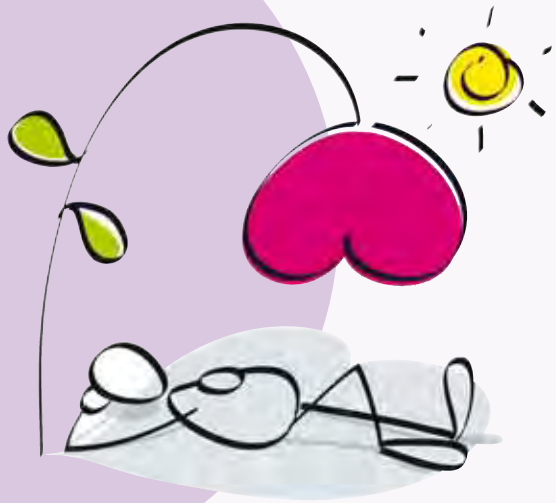
Glück

Guter Tag. Da prüft man doch: Was bringt er?
Und wie langsam liest man seine Schrift.
Rascher, reiner, kühner, unbedingter:
Oh, wie uns die Freude übertrifft.

Ist uns als Künftigste zuvor,
wendet sich und blickt und macht uns schneller,
und wir folgen wie die Vogelsteller,
und das Herz klingt oben bis ins Ohr.

Glück: Was rollt das schwer auf seinem Rade,
müde, immer wieder unbereit;
aber Freude steht und blüht gerade,
und wir treten an die Jahreszeit.

Rainer Maria Rilke



Lebensfreude

Wie mit den Lebenszeiten,
so ist es auch mit den Tagen:
Keiner ist uns genug,
keiner ist ganz schön,
jeder hat, wo nicht seine Plage,
doch seine Unvollkommenheit.
Aber rechne sie zusammen,
so kommt eine Summe
Freude und Leben heraus.

Friedrich Hölderlin



Was heißt Erfolg?

Oft und viel lachen; die Achtung intelligenter Menschen und die Zuneigung von Kindern gewinnen; die Anerkennung aufrichtiger Kritiker gewinnen; die Anerkennung aufrichtiger Kritiker verdienen und den Verrat falscher Freunde ertragen; Schönheit bewundern, in anderen das Beste finden; die Welt ein wenig besser verlassen, ob durch ein gesundes Kind, ein Stückchen Garten oder einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft; wissen, dass wenigstens das Leben eines anderen Menschen leichter war, weil du gelebt hast. Das bedeutet, nicht umsonst gelebt zu haben.

Ralph Waldo Emerson

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Quellenverzeichnis

Alle Fotos

Cover und Innenteil: © Lagardija de colores/Fotolia.

Texte

Mascha Kaléko, Sozusagen grundlos vergnügt. Aus: Mascha Kaléko, In meinen Träumen läutet es Sturm © 1977 Deutscher Taschenbuch Verlag, München

Mascha Kaléko, Rezept. Aus: Mascha Kaléko, Die paar leuchtenden Jahre, © 2003 Deutscher Taschenbuch Verlag, München

Leo Nowak, Wie oft sagen wir ... Alle Rechte beim Autor

Gerhard Schöne, Das Glück. Alle Rechte beim Autor

Pierre Stutz, Glücklich. © Pierre Stutz, www.pierrestutz.ch

Silja Walter, Durchsichtig (eigene Überschrift, im Original: Blumen). Aus: Silja Walter, Gesamt-
ausgabe, Bd. 10 © Paulusverlag Freiburg/Schweiz 2005, S. 293

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4265-1

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig

Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)



Immer die kleinen Freuden
aufpicken, bis das große Glück
kommt. Und wenn es nicht
kommt, dann hat man wenigstens
die kleinen Glücke gehabt.

Theodor Fontane



Die Gabe der Ruhe
und Gelassenheit ist be-
sonders notwendig. Mit
ihr lassen sich alle Übel in
Freude übertragen.

Johannes XXIII.